

VITAMIN G(ottesdienst)

Freitag, 13. November 2020



Foto: Silke Wipperfürth

Losung des Tages:

Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen. (Jesaja 44, 3)

Petrus sprach: Euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. (Apg 2, 39)

Eine Wohltat für die Augen und die Seele, die Zeit im Sommer im Allgäu in diesem Jahr. Vor Augen lagen mir noch die vergangenen Sommer mit der großen Hitze und Trockenheit; die braun gewordenen Wiesen und dünnen Blätterkronen der Bäume, die deutliche Wasserverknappung in den Talsperren. Dagegen im August 2020 zumindest im Allgäu sattes, lebenskräftiges Grün, die Wasserläufe gut gefüllt, frisch und klar, nach einem Gewitterwochenende sogar übertoll für zwei Tage. Die Wanderung zum Stuibenfall bei Oberstdorf zeigte diesen auch in gewohnt lebendiger, mitreißender Frische, unaufhörlich herabströmend in die Tiefe, in ein Auffangbecken, bevor sich das Wasser weiter den Weg ins Tal sucht.

Käme der Geist Gottes, auf den der Prophet Jesaja genauso begründet hofft, wie auch die Apostel der ersten Christenheit, doch so lebendig, mitreißend und unaufhörlich herab zu uns; hinein in unsere Tiefe, unser Auffangbecken, nämlich unser Herz! So lebendig und strömend, dass dieser Geist auch aus uns herausströmt, sich seinen weiteren Weg hinein in unsere Welt sucht, in der Gottes gute Botschaft so notwendig, so ersehnt ist. Mit dem Bild der Lebendigkeit und Lebensfrische im Herzen, das ich aus dem Urlaub mitgebracht habe, spüre ich: ich brauche die Hoffnung nicht aufgeben, darf mich öffnen für Gottes Geist, der uns allen verheißt ist. Er ist da und fließt, auch wenn er manchmal nur ein Rinnsal ist, oder gar unterirdisch seinen Weg sucht, wie übrigens das Wasser des Stuibenfall nur wenige hundert Meter später tatsächlich für eine Weile unter Erdoberfläche verschwindet.

Gebet: Gott, lebendiger Geist, ströme in mich hinein, erfülle mich, uns alle mit Deiner Kraft, Deiner Begabung und Lebenshoffnung, die ausstrahlen in unsere Welt. Lass mich spüren, wie Du mich, uns bewegen kannst und willst. Amen.

Auslegung und Gebet: Silke Wipperfürth

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft. Wir danken für die freundliche Genehmigung

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt. andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de